

Bitte die nachfolgenden Ausfüllhinweise beachten !

Wird vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt ausgefüllt!	Eingang des Antrages: _____	Ausweis ausgestellt am: _____	amtliches Kennzeichen: _____
--	------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens / auf Änderung der Angaben *)

Eigentümer (Firma/Verein/Eigentümergeinschaft/Privatperson)

Zeile			
1		Name der / des (Firma / Vereins / Eigentümergeinschaft): _____	
2		Name: _____	Vorname: _____
3		Geburtsname: _____	Straße, Haus-Nr.: _____
4		Geboren am: _____	PLZ, Wohnort, Ortsteil: _____
5		Geburtsort: _____	Telefon (freiwillige Angabe): _____
6			E-Mail (freiwillige Angabe): _____

Angaben über das Kleinfahrzeug

7		Fahrzeugart: _____	Fahrzeughersteller: _____
8		Typenbezeichnung: _____	Original Baunummer / II Baunummer: _____
9		Länge (m): _____	Breite (m): _____
9		Tiefgang (m): _____	Baujahr: _____
10		Hauptbaustoff: _____	Bisheriges Kennzeichen: _____

Angaben über den Bootsmotor

1. Motor

11		Motor-Nummer: _____	Motorhersteller: _____
12		Motor-Fabrikat (Typ): _____	Antriebsart: _____
13		Leistung in kW: _____	Baujahr: _____
14		Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden): _____	

2. Motor

15		Motor-Nummer: _____	Motorhersteller: _____
16		Motor-Fabrikat (Typ): _____	Antriebsart: _____
17		Leistung in kW: _____	Baujahr: _____
18		Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden): _____	

Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

19	Bitte folgende Unterlagen beifügen		
20	Personalausweis *) / Reisepass *) <input type="checkbox"/>		
21	Kaufvertrag *) oder Rechnung *)		
21	a) für das Boot <input type="checkbox"/> b) für den Motor <input type="checkbox"/>		
22	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend schriftlich begründen.		
22	c) Ausweis des bisherigen Kennzeichens <input type="checkbox"/>		
23	d) sonstige (bitte auf einem gesonderten Blatt benennen) <input type="checkbox"/>		
23	e) Foto(s) des Kleinfahrzeugs und ggf. Zeichnungen / Baupläne (nur bei Eigenbauten) <input type="checkbox"/>		
Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften automatisiert verarbeitet und genutzt werden (§§ 3, 4 Bundesdatenschutzgesetz, § 12 Binnenschifffahrtsgesetz, § 7 Binnenschifffahrt-Kennzeichnungsverordnung).			
24	Ort: _____	Datum: _____	Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes streichen.

Ausfüllhinweise

Bitte füllen Sie den Antrag in Druck-/Blockschrift aus!

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 6)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereinsnamen, Firmennamen oder den Namen der Eigentümergemeinschaft ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.
- Zeilen 2 - 6 Bei Eigentümergemeinschaften geben Sie bitte die Angaben aller Eigentümer auf einem gesonderten Blatt an.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 7 bis 10)

- Zeile 7 **Fahrzeugart:** z.B. Motorboot, Motoryacht, Motorsegler, Schlauchboot, Segelboot, Segelkatamaran, Kajütboot, Jet-Boot, Wassermotorrad, Amphibienfahrzeug.
- Zeile 8 **Baunummer:** vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht - Beispiel: DE-HXCB9E33G293
DE ist der Ländercode, **HXC** ist der Identifizierungs-Code des Herstellers, **B9E33** ist die Seriennummer, **G** ist der Baumonat (G entspricht Juli), 2 ist das Baujahr (1992), 93 ist das Modelljahr.
Die Baunummer ist bei Fahrzeugen mit Spiegel auf der Steuerbordseite des Spiegels, bei Fahrzeugen ohne Spiegel oder bei Fahrzeugen, auf deren Spiegel die Anbringung nicht möglich ist, nahe am Heck angebracht.
II Baunummer: kann eventuell bei einer nachträglichen CE-Zertifizierung vergeben werden.
- Zeile 10 **Hauptbaustoff:** z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Gummi, GFK, Polyethylen, Mischgewebe, Hypalon, Trevira.
bisheriges Kennzeichen: z.B. eines Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMYV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde. Auch ausländische Kennzeichen sind anzugeben.

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 18)

- Zeilen 12/16 **Antriebsart**
- Außenborder mit einer / zwei Schrauben (AB 1 Schraube / AB 2 Schrauben)
- Innenborder mit einer / zwei Schrauben (IB 1 Schraube / IB 2 Schrauben)
- Innenborder mit einer / zwei JET-Düsen (IB 1 Strahlpumpe / IB 2 Strahlpumpen)
- Zeilen 13/17 Leistung in kW: geben Sie immer die kW-Zahl an; wenn Sie die Leistung nur in PS vorliegen haben, bitte hinter die Zahl das Kürzel „PS“ angeben oder rechnen Sie die Leistung in kW um;
Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735499 (z.B. 5,0 PS x 0,735499 = 3,677495 = 3,68 kW).

Angaben zum Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

- Zeilen 19/20/21 Der **Personalausweis** oder der **Reisepass** sowie der **Kaufvertrag** oder die **Rechnung** sind bei schriftlichem Antrag in Kopie beizufügen. Kopien werden nicht zurückgesandt, sondern nach Erteilung des Kennzeichens vernichtet. Bei persönlicher Anmeldung des Kleinfahrzeugs ist der Personalausweis oder der Reisepass im Original vorzulegen.
- Zeile 22 Bei Änderungen am bestehenden Ausweis über das Kleinfahrzeugkennzeichen ist das Original des Ausweises vom Eigentümer vorzulegen. Bei einem Eigentumswechsel kann das bisherige Kleinfahrzeugkennzeichen nur dann beibehalten werden, wenn das Original des Ausweises über das erteilte Kennzeichen von dem bisherigen oder dem neuen Eigentümer vorgelegt wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der bisherige Eigentümer im Falle einer Veräußerung oder Stilllegung des Kleinfahrzeugs verpflichtet ist, den Originalausweis über das erteilte Kennzeichen an das ausstellende Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt zurückzusenden.
- Besitzt das Kleinfahrzeug ein Kennzeichen eines anderen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMYV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde, genügt grundsätzlich die Vorlage einer Kopie des Ausweises über das erteilte Kennzeichen.
- Zeile 24 **Ort, Datum, Unterschrift:** **Vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.**
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben.
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der gemachten Angaben.